

Höchste Ehrung für Rubensdörfer

Schützenmeister des Gaus Hesselberg aus „Worma“ erhält Protektorzeichen in Gold

VON HELMUT BACH

UNTERWURMBACH – Große Ehrung durch die Bayerischen Schützen und insbesondere durch den Protektor des Bayerischen Sportschützenbunds erfuhr Wolfgang Rubensdörfer aus Unterwurm bach. Zur Aushändigung des Protektorzeichens in Gold hatte Herzog Franz von Bayern wie alle Jahre in die Gesellschaftsräume von Schloss Nymphenburg nach München eingeladen.

Wolfgang Rubensdörfer der seit 2004 als erster Gauschützenmeister an der Spitze des Schützengaus Hesselberg steht, wurde durch „Seine Königliche Hoheit“ Herzog Franz von Bayern in einem Festakt persönlich das Protektorzeichen in Gold verliehen. Es ist die höchste Ehrung im Bayerischen Sportschützenbund, die einem bayerischen Schützen für sein weit überdurchschnittliches, langjähriges Engagement im Ehrenamt verliehen werden kann. Kein anderer hat

diese Ehrung mehr verdient, als Wolfgang Rubensdörfer. Das Ehrenzeichen zeigt das Königswappen und ein in einem goldenen Eichenlaubkranz gefasstes „F“. Die Zahl dieser besonderen Auszeichnung im bayerischen Schützenwesen ist auf zehn Personen pro Jahr beschränkt, wodurch die Bedeutung und Exklusivität dieser Ehrung besonders unterstrichen wird.

Rubensdörfers Herz schlägt schon immer für das Schützenwesen. Der in Unterwurm bach lebende aktive Sportschütze und Vereinsfunktionär ist zudem erster Schützenmeister in seinem Heimatverein. Neben vielen sportlichen Erfolgen im Gunzenhäuser Stadtteil sowie der Ausrichtung von Gauschießen und Bundesschießen mit großen Schützenfesten hat sich Rubensdörfer viele Verdienste auch um seinen Heimatverein erworben.



Gauschützenmeister Wolfgang Rubensdörfer (rechts) aus Unterwurm bach wurde im Schloss Nymphenburg in München durch den Protektor des Bayerischen Sportschützenbunds, Herzog Franz von Bayern, das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Foto: Bayerischer Sportschützenbund

Sportschießen in Zahlen

Luftgewehr, Gauoberliga

Sammenheim - Oberschwani gen II 0:3 (1473:1515, Verena Bach - Ingrid Bauer 368:388, Michael Bach - Jasmin Klein 373:382, Thomas Büttner - Markus Bauer 366:381, Sebastian Bach - Michael Schröder 366:364); **Rechenberg-Ostheim - Sausenhofen 0:3** (Eva-Maria Schönamsgruber - Susanne Eisen 384:386, Gerhard Schönamsgruber - Nadine Horndasch 373:382, Daniel Schönamsgruber - Daniel Rettlinger 356:368, Friedrich Rosenbauer - Inge Horndasch 347:368); **Halsbach - Ornau 3:0; SV Wittelshofen - SV Alten-/Neuenmühr 2:1** (1473:1459, Tobias Gamber - Johannes Uhlmann 372:364, Friedrich Öchlein - Gerold Horn 360:362, Bernd Eißner - Marco Kumpflein 377:361, Thilo Hartmann - Siegfried Semsch 364:372).

1. Oberschwani gen II 12:3 15:5 7491
2. SG Halsbach 11:4 12:8 7496
3. SV Ornau 10:5 11:9 7516
4. SV Sausenhofen 9:6 13:7 7475
5. SV Wittelshofen 6:9 7:13 7322
6. SV Sammenheim 5:10 8:12 7391
7. SV Alten-/Neuenmühr 4:11 7:13 7306
8. Rechenberg-Ostheim 3:12 7:13 7253

Die besten Schützen: Ingrid Bauer (Oberschwani gen) 388 Ringe, Susanne Eisen (Sausenhofen) 386.

Luftgewehr, Gauliga 1

SG Heidenheim - SV Langfurth 1467:1494, Edelweiß Ehingen - SSV Mittelschönenbach III 1482:1498, SV Frankenhofen - SV Obermögersheim 1425:1481.

1. SV Langfurth 10:0 7492
2. SSV Mittelschönenbach III 6:2 7395
3. SG Heidenheim 6:4 7350
4. Edelweiß Ehingen 4:6 7379
5. SV Obermögersheim 4:6 7369
6. SV Frankenhofen 0:10 7115

Die besten Schützen: Laura Beer (Langfurth) 387 Ringe, Hermann Seeberger (Ehingen) 385.

Luftgewehr, Gauliga 2

Sammenh. II - Ammelbr. II 1421:1456, Absberg - Segringen 1444:1456, Halsbach II - SV Einigkeit Bechhofen II 1398:1464.

1. Einigkeit Bechhofen II 10:0 7331
2. SG Ammelbruch II 8:2 6588
3. SV Segringen 6:4 7271
4. SV Absberg 4:6 7253
5. SV Sammenheim II 2:8 7210
6. SG Halsbach II 0:10 6526

Die besten Schützen: Alexander Kozakiewicz (Segringen) 378 Ringe.

Luftgewehr, Gauliga 3

Bechhofen III - Meinheim 1435:1484, Oberschw. III - Dambach 1446:1445, Unterwurm bach II - Röckingen 1451:1426.

1. SV Meinheim 10:0 7298
2. SV Unterwurm bach II 8:2 7240
3. SG Röckingen 6:4 7220
4. SV Oberschwani gen III 4:6 7174
5. SV Dambach 2:8 7092
6. Einigkeit Bechhofen III 0:10 7135

Die besten Schützen: Isabell Baumeister (Röckingen) 388 Ringe.

Aktiver Pionier in Mittelfranken

Erster Landesschützenmeister Wolfgang Kink informierte dazu im Münchner Schloss Nymphenburg in einer Laudatio über das bisherige Lebenswerk von Wolfgang Rubensdörfer. Seit 1972 ist er Mitglied des Schützenvereins Unterwurm bach und hat dort bereits 1975 Verantwortung als Jugendvertreter und später als Kassier und Jugendleiter übernommen. Seit 1988 führt Wolfgang Rubensdörfer (mit einer kurzen Unterbrechung) den Verein erfolgreich als erster Schützenmeister. Parallel dazu steht er in Mittelfranken und weit darüber hinaus aktive und beliebte Schützenpionier seit 1995 im Dienst der Gauverwaltung (schon ab 1985 als Übungsleiterreferent, ab 1990 als stellvertretender Gaujugendleiter, ab 1995 als erster Gaujugendleiter). Seit 2004 bis zum heutigen Tag steht Rubensdörfer als erster Gauschützenmeister den über 6000 Mitgliedern im Schützengau an der Spitze vor.

Sein besonderes Augenmerk liegt neben einer guten Jugendarbeit auf dem Schießsport, dem er mit der Ausbildung zum TrainerC Rechnung

trug. Alles zusammengerechnet ist Wolfgang Rubensdörfer seit 32 Jahren für den Schützengau Hesselberg aktiv. Seine größten Herausforderungen und bedeutendsten Events waren 2008 die Ausrichtung des Bayerischen Schützentags in Gunzenhausen, das 40-jährige Gaujubiläum und vor zwei Jahren das 50-jährige Gaujubiläum mit Standartenweihe. Auf Rubensdörfer, der mit allen Schützen ein offenes Gespräch sucht, ist immer Verlass. Neben seiner Funktionärstätigkeit liegt ihm der Nachwuchs sehr am Herzen. Dafür setzt er sich mit voller Kraft ein. Viele Bayerische und Deutsche Meistertitel gehen daher auch auf sein Konto.

Neben den vielen Ehrungen auf Gau- und Bezirksebene erhielt er 2010 die Peter-Lorenz-Nadel in Gold. 2015 wurde Rubensdörfer das „Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten“ überreicht. Er führte und begleitete in den Jahren 1987 bis 1995 die erste Mannschaft seines Heimatvereins

Unterwurm bach in die höchste Schützenliga Bayerns, damals die Landesliga.

Derzeit baut er mit seinem Jugendteam in Unterwurm bach wieder neue Schülermannschaften auf, wo er sich mit seinen Trainererfahrungen bestens einbringt. Als großes Ziel vor Augen hat er nun mit seinen Vorstandskollegen in Unterwurm bach das 100-jährige Vereinsjubiläum mit der Ausrichtung des Gauschießens im Jahr 2022.

Eines ist jedenfalls klar, Wolfgang Rubensdörfer hat nicht nur aus seinem Heimatverein Unterwurm bach, sondern aus dem gesamten Schützengau Hesselberg das gemacht, was sie heute sind. Die Schützen haben ihm viel zu verdanken und er kann auch immer auf „seine“ Schützen zählen. Daher wird er sich auch am 28. Januar 2018 bei der Gaujahreshauptversammlung in Sammenheim wieder für eine weitere Legislaturperiode zur Wahl stellen.